

# Gesundheitsschutz- und Sicherheitscheckliste Metall

Vom Unternehmen/Auftraggeber auszufüllen

Name des Unternehmens/Auftraggebers:

Ausgefüllt von:

Datum (TT.MM.JJJJ):

Bezeichnung der Funktion der Zeitarbeitskraft:

Kurze Stellenbeschreibung (kann auch als Anhang beigefügt werden):

Dem Unternehmen/Auftraggeber ist die gesetzliche Verpflichtung bekannt:



Die Zeitarbeitskraft vor Beginn der Arbeit über die Risiken und die zu treffenden Gegenmaßnahmen zu unterrichten.



Der Zeitarbeitskraft vor Arbeitsbeginn die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Arbeitskleidung zur Verfügung zu stellen.



Die Zeitarbeitskraft damit vertraut zu machen, wie die Arbeit (sicher) auszuführen ist und wo um Hilfe gebeten werden kann.



Die Zeitarbeitskraft anzuleiten und den Arbeitsplatz zu überwachen.

Diese Pflichten des entleihenden Arbeitgebers sind im Arbowet [Gesetz über die Arbeitsbedingungen] und im Wet Waadi [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz] festgeschrieben. Mit dieser Checkliste bieten wir Ihnen eine Hilfestellung, um diese Pflichten ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Checkliste wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt, aber wir können nicht garantieren, dass alle zu beachtenden Punkte abgedeckt sind. Der Entleiher ist weiterhin dafür verantwortlich, den Risiken für die Zeitarbeitskraft entgegenzuwirken.

## Informationsquellen:



Die detaillierten Vorschriften sind zu finden in:  
Arbowet: insbesondere Artikel 1 Absatz 1; Artikel 3; Artikel 5 Absatz 5; Artikel 8.  
Waadi (Wet allocatie arbeidskrachten door intermediairs): Artikel 11.  
Hinweise und Tipps für sicheres und gesundes Arbeiten sind in den Gesundheitsschutz- und Sicherheitskatalogen der verschiedenen Sektoren/Branchen über das [Gesundheitsschutz- und Sicherheits-Portal](#) zu finden.



### 1 Formale Anforderungen

Stellt die Arbeit besondere Anforderungen in Bezug auf:

#### A Diplome/Zeugnisse?

Die Zeitarbeitskraft muss im Besitz eines gültigen Sicherheitsdiploms oder -zertifikats für die von ihr ausgeübte Tätigkeit sein.

Ja

Nein

Falls ja:

- Gabelstaplerführerschein
- Zertifikat für sicheres Arbeiten mit Hebezeugen und -geräten
- VCA Basis-Sicherheitsschulung (B-VCA | VVA I)
- Sicherheitspass
- SIR-Pass
- Betriebssanitär-Zertifikat

Führerschein:  B  BE  C  CE  DE

Ein anderes, nämlich:

B: Personenkraftwagen, BE: Personenkraftwagen + Anhänger, C: Lastkraftwagen, CE: Lastkraftwagen + Anhänger, DE: Omnibus + Anhänger

## B **Gesundheit?**

Gibt es bei der Arbeit Risiken, die zusätzliche Gesundheitsanforderungen mit sich bringen oder für besonders gefährdete Personen ein Risiko darstellen können?

Ja  Nein

Falls ja:

- Infektionsrisiko/Impfung erforderlich
- Arbeiten mit zusätzlichen Risiken/Verboten während der Schwangerschaft oder Stillzeit
- Arbeiten mit zusätzlichen Risiken/Verboten für Jugendliche (unter 18 Jahren)
- Exposition gegenüber Allergenen/Risiko einer Überempfindlichkeit
- Ein anderes, nämlich:

## C **Ist die Arbeit in der Funktion psychisch belastend (Stressrisiken)?**

- Keine geistig anstrengende Arbeit
- Erzeugt psychischen Druck (schwierig, sehr präzise, viele zeitgleiche Aufgaben, Zeitdruck, Abbruchsrisiko)
- Kontakt mit aggressivem oder anderem unerwünschtem/bedrohlichem Verhalten

Wer ist die Vertrauensperson?

Wie ist sie zu erreichen?

## 2 **Einführung und Anleitung**

Die Zeitarbeitskraft muss unterwiesen werden und wissen, an wen sie sich mit Fragen wenden kann. Geben Sie an, wer für die Unterweisung/Anleitung der Zeitarbeitskraft zuständig ist:

Ordnungsgemäße Ausführung von Aufgaben/Verwendung von Arbeitsmitteln:

Betriebliche Regeln und Einrichtungen: Hausordnung/Verhaltensregeln, Verkehrsregeln, Benutzung von Fahrzeugen, Pausen, Hilferufe, Betriebssanitätsdienst, Abwesenheit und Urlaub:

Informationen zum sicheren und gesunden Arbeiten (Ihr Präventionsbeauftragter):

Wer führt nach der ersten Arbeitswoche Beurteilungsgespräch zu den vorgenannten Punkten durch?

### 3 Spezifische Risiken und zu beachtende Maßnahmen

**A** Die Zeitarbeitskraft wird mit Maschinen (wie Metallpressen, Abkantpressen oder Schneidemaschinen) oder Werkzeugen (wie Messer oder Winkelschleifer) arbeiten, bei denen die Gefahr des Schneidens, Einklemmens, Quetschens, Verbrennens usw. besteht.

Ja  Nein

Beschreibung:



#### Zu beachtende Punkte:



Es ist keinesfalls erlaubt, ohne Erfahrung mit solchen Maschinen und Werkzeugen zu arbeiten.



Bitte Sie Ihren direkten Vorgesetzten, Ihnen die Bedienung und ein sicheres Arbeitsverfahren zu erklären. Auch für die Reinigung der Maschine.



Tragen Sie die korrekte persönliche Schutzausrüstung (z. B. Arbeitshandschuhe bei der Arbeit mit einem Messer, aber keinesfalls bei der Arbeit mit einer Bohrmaschine).



Personen unter 18 Jahren dürfen gefährliche Maschinen nur unter Aufsicht eines erfahrenen Mitarbeiters bedienen.

**B** Die Zeitarbeitskraft bearbeitet Material und Produkte aus Metall. Dabei besteht die Gefahr, sich am Metall zu schneiden, von einem herabfallenden Werkstück oder Material getroffen zu werden oder einen Metallsplitter ins Auge zu bekommen.

Ja  Nein

Wo und wann:

Die Zeitarbeitskraft benötigt bei der Durchführung der Arbeiten die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA):

#### KI.-Stück

#### Vom Auftraggeber bereitgestellt

Sicherheitsschuhe Typ:

S1

S2

S3

Ja  Etwas anderes, naml.:

Sicherheitstiefel Typ:

S4

S5

Ja  Etwas anderes, naml.:

Schutzbrille

Ja  Etwas anderes, naml.:

Gesichtsschutz

Ja  Etwas anderes, naml.:

Handschuhe gegen mechanische Risiken (z. B. Schnitt- und Schürfverletzungen)

Ja  Etwas anderes, naml.:

Arbeitsschutzkleidung, nämlich:

Etwas anderes, nämlich:

**C Die Zeitarbeitskraft arbeitet mit Produkten, die eines oder mehrere der folgenden Piktogramme auf dem Etikett tragen (wie z. B. Reinigungsmittel, Beschichtungen, Kühlmittel und Schmiermittel):**

- |                             |   |  |
|-----------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/>  Reizend, sensibilisierend, schädlich | <input type="checkbox"/>  Entzündlich                                   |
|                             | <input type="checkbox"/>  Korrosiv (ätzend)                    | <input type="checkbox"/>  Explosiv                                      |
|                             | <input type="checkbox"/>  Giftig                               | <input type="checkbox"/>  Oxidierend                                    |
|                             | <input type="checkbox"/>  Langfristig gesundheitsgefährdend    | <input type="checkbox"/>  Gefährlich für die aquatische Umwelt (Wasser) |
- Nein

Wo und wann:

Wer ist der Ansprechpartner für die Bereitstellung, die Unterweisung und den Austausch von PSA?

**Die Zeitarbeitskraft benötigt bei der Durchführung der Arbeiten die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA):**

Ausrüstung	Vom Auftraggeber bereitgestellt	Austausch 1x pro
<input type="checkbox"/> Handschuhe gegen chemische Gefahren, Typ: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Atemschutz, Typ: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Schutzbrille	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gesichtsschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Arbeitsschutzkleidung, nämlich: <input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: <input type="text"/>		<input type="text"/>



### Zu beachtende Punkte:



Sie müssen wissen, womit Sie arbeiten. Lesen Sie das Etikett und die Gebrauchsanweisung. Halten Sie sich an die Anweisung.



Ersetzen Sie Handschuhe und Atemschutz(-filter) rechtzeitig und insbesondere bei Beschädigung.



Sie müssen das sichere Betriebsverfahren, die Verwendung der PSA und das Verhalten in Notfällen mit dem Produkt kennen.



Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung, wenn dies auf dem Etikett oder in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.



Möchten Sie mehr über ein Produkt erfahren? Bitten Sie um das Sicherheitsdatenblatt.

### D Die Zeitarbeitskraft wird Schweiß-, Schneide-, Schleif-, Schmirgelarbeiten usw. ausführen und dabei Staub, Dämpfe und Gase freisetzen.

Ja

Nein

Wo und wann:

Wer ist der Ansprechpartner für die Bereitstellung, die Unterweisung und den Austausch von PSA?

Die Zeitarbeitskraft benötigt bei der Durchführung der Arbeiten die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA):

#### KI.-Stück

#### Vom Auftraggeber bereitgestellt

Atemschutz,:

Ja

Etwas anderes, näml.:

Schweißerhaube/Schweißhelm Typ:

Ja

Etwas anderes, näml.:

Verbesserte Schweißerhaube

Ja

Etwas anderes, näml.:

Überdruckhelm

Ja

Etwas anderes, näml.:

Schutzbrille

Ja

Etwas anderes, näml.:

Gesichtsschutz

Ja

Etwas anderes, näml.:

Etwas anderes, nämlich:

### Zu beachtende Punkte:



Bitten Sie Ihren Vorgesetzten, Ihnen das am wenigsten belastende Arbeitsverfahren zu erklären.



Verwenden Sie die persönliche Schutzausrüstung und verlangen Sie neue, wenn sie beschädigt ist.



Achtung: bestimmte Aufgaben dürfen nur mit entsprechender Berechtigung verwendet werden.



Beim Schweißen: die zu schweißende Fläche gründlich reinigen, für gute Belüftung sorgen.

**E Die Zeitarbeitskraft wird mit den folgenden körperlich belastenden Tätigkeiten konfrontiert:**

- Heben, Schieben und Ziehen (z. B. beim Transport von Materialien).
- Ungünstige Arbeitshaltungen (wie Verdrehen, Bücken und Knien).
- Sich wiederholende Bewegungen (wie beim Schleifen, Spritzen und Montieren).
- Langes Stehen (z. B. beim Schweißen und bei der Montage)
- Viel Gehen und/oder Klettern (z. B. auf großen Flächen, Anlagen (Treppensteigen))
- Sonstiges, nämlich:

Wo und wann:

**Zu beachtende Punkte:**



Bitte Sie Ihren Vorgesetzten, Ihnen das am wenigsten belastende Arbeitsverfahren zu erklären.



Bitte Sie Kollegen/Umstehende um Hilfe, wenn die Arbeit zu schwer ist, um sie allein zu erledigen.



Achten Sie auf Ihre Körperhaltung, heben Sie nicht mit verdrehtem Rücken.



Gestalten Sie die Arbeit so abwechslungsreich möglich.



Verwenden Sie die verfügbaren Hilfsmittel (wie z. B. Hebezeuge, Hubtisch, Transportmittel und Gabelstapler). Bitte beachten Sie, dass bestimmte Hilfsmittel nur mit entsprechender Berechtigung verwendet werden dürfen.



**F Die Zeitarbeitskraft wird durch die von ihr zu verrichtende Arbeit und/oder die Umgebung, in der sie arbeitet, gesundheitsschädlichem Lärm ausgesetzt sein (z. B. Lärm durch Stanzen, Schweißen, Schleifen, Nieten und Materialtransport).**

- Ja  Nein

Wo und wann:

Wer ist der Ansprechpartner für die Bereitstellung, die Unterweisung und den Austausch von PSA?

**Die Zeitarbeitskraft benötigt bei der Durchführung der Arbeiten die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA):**

**Ausrüstung**

**Vom Auftraggeber bereitgestellt**

Gehörschutz

Ohrstöpsel

Ja

Etwas anderes, nämli.:

Kapselgehörschützer

Ja

Etwas anderes, nämli.:

Otoplastiken

Ja

Etwas anderes, nämli.:

Sonstiges, nämlich:



### Zu beachtende Punkte:



Sie müssen wissen, an welchen Orten und bei welchen Arbeiten/Geräten der Lärmpegel schädlich ist. Sie können dies messen oder die folgende Faustregel anwenden: Lärm ist schädlich, wenn man sich in einem Abstand von 1 Meter nicht verstehen kann, ohne die Stimme zu erheben (>80 Dezibel). Achtung: Auch kurzzeitiger Lärm ist schädlich!



Es gibt spezielle Ohrstöpsel (Otoplastiken), die vor schädlichem Lärm schützen, aber trotzdem die gegenseitige Verständigung ermöglichen (Sprachverständlichkeit).



Ab 80 Dezibel ist es ratsam, einen Gehörschutz zu tragen. Ab 85 Dezibel ist dies gesetzlich vorgeschrieben.

### G Die Zeitarbeitskraft arbeitet

- innen
- im Freien
- in Kühlräumen
- in der Nähe von Wärmequellen/heißer Umgebung

und benötigt bei der Durchführung der Arbeiten die folgende Arbeitskleidung:

#### Mittel

#### Vom Auftraggeber bereitgestellt

- |   |                             |  |                      |
|---|-----------------------------|--|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Arbeitshose/Overall            | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Pullover                       | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Bodywarmer                     | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsjacke                   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Regenjacke                     | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Spezielle Winterkleidung       | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Schutzkleidung gegen die Sonne | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich: | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Etwas anderes, nämlich:        | <input type="text"/>        |  |                      |

### Zu beachtende Punkte:



Schutz vor der Sonne bieten lange Hosen, ein langärmeliges Hemd, eine Mütze mit Nackenschutz oder ein breitkrempiger Hut und Sonnenschutzmittel (Faktor 20 oder höher) für ungeschützte Haut.



Winterkleidung besteht aus einem Winteroverall, einem Parka (Winteranorak), einer Mütze und gegebenenfalls Thermounterwäsche.



Bei Arbeiten in Kühlräumen/extremer Kälte ist spezielle Thermokleidung erforderlich. Achten Sie auch darauf, dass Sie die Arbeit regelmäßig auch mit Arbeiten bei normalen Temperaturen abwechseln können.



Bei der Arbeit in heißer Umgebung: ausreichend trinken (keine Energy-Drinks/Kaffee oder Alkohol). Wenn Sie Krämpfe oder Schwindelgefühle bekommen, melden Sie sich und machen Sie eine Pause!



**H** Die Zeitarbeitskraft arbeitet in einer Umgebung mit Transportmitteln (z. B. Gabelstaplern) und Hebezeugen (z. B. Kränen), in der die Gefahr besteht, mit beweglichen oder herabfallenden Gegenständen zusammenzustoßen oder von ihnen getroffen zu werden.

Ja

Nein

Wo und wann:

### Zu beachtende Punkte:



Informieren Sie sich über die Verkehrsregeln und den Verkehr in der Umgebung.



Achten Sie immer darauf, dass Sie für Fahrer von Fahrzeugen und Kranführer gut sichtbar sind.



Wenn Sie in einem Bereich arbeiten, in dem normalerweise keine Menschen arbeiten, sperren Sie den Bereich mit einem auffälligen Band/Warnkegeln ab.



Achten Sie darauf, dass Sie Umgebungsgeräusche hören können; spielen Sie keine laute Musik.



Tragen Sie die korrekte persönliche Schutzausrüstung (wie reflektierende Sicherheitsweste, Sicherheitsschuhe und Schutzhelm).



Achten Sie auf die Bewegungen in der Umgebung. Halten Sie Abstand.

**I** Die Zeitarbeitskraft arbeitet in der Höhe, etwa auf einer Plattform oder in einem aufgehängten Arbeitskorb, sodass sie herabfallen kann.

Ja

Nein

Wo und wann:

### Zu beachtende Punkte:



Seien Sie bei Arbeiten in der Höhe besonders wachsam.



Verwenden Sie die richtigen Hilfsmittel für Arbeiten in der Höhe, wie beispielsweise eine Hebebühne.



Bitte Sie Ihren Vorgesetzten, Ihnen ein sicheres Arbeitsverfahren zu erklären.



Tragen Sie die korrekte persönliche Schutzausrüstung (z. B. einen Fallschutz).

**J** Die Zeitarbeitskraft benutzt während der Arbeitszeit ein Auto.

Ja

Nein





## Zu beachtende Punkte:



Telefonieren nur über Freisprechanlage oder wenn das Fahrzeug stillsteht.



In Firmenwagen ist das Rauchen verboten.

**K**

**Gibt es weitere Risiken für die Zeitarbeitskraft, die in dieser Checkliste nicht aufgeführt sind?**

Ja

Nein

Beschreibung dieser Risiken:

**L**

**Die Zeitarbeitskraft**



arbeitet nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliche Stoffe ansammeln können und in denen die Sauerstoffkonzentration zu hoch/zu niedrig sein kann;



arbeitet nicht in der Nähe von Fahrzeugen oder Maschinen, die eine Belastung durch Dieselrauch (DME) verursachen



arbeitet bei gefährlichen Arbeiten nicht allein.

Unterschrift

